

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 50 (1924)  
**Heft:** 33

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

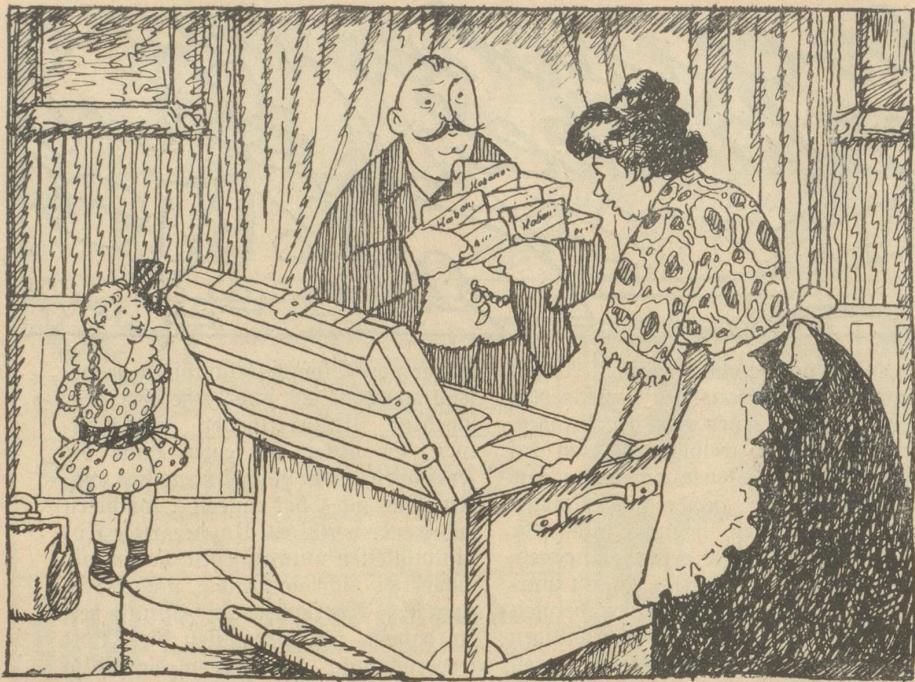
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



In den Ferien Sie: „Pack doch nüd so en Huſe „Habanero“ i, die chünscht jo im Berner Oberland au über.“  
Er: „Scho, aber weissch, die dörſed nie fähle; die g'höred zur iſerne Nation.“

*Wenn Sie von der Arbeit abgespannt und müde heimkehren erfrischt und stärkt Sie*

# Elchina

Fr. 3.75, sehr vorteilh. Doppelfl. 6.25 in den Apotheken

In Wallenstadt soll in einem der letzten „Nachzüglerkurse“ folgender Dialog zwischen einem Offizier und einem „Ganz Gschyde“ stattgefunden haben:

Offizier: „Was misched Ihr im Chriegsfall, wänn Ihr en findlige Soldat g'sähd?“  
Soldat: „Ich schäf̄ en abe!“  
Offizier: „Und wänn Eu a findligs Bataillon begägned?“  
Soldat: „Ich schäf̄ es abe!“  
Offizier: „Aber, passid au uf; was Ihr tue seddib, wär d'Wach use z'rüeſe.“  
Soldat: „Jawohl, ich rüeſe d'Wach use.“  
Offizier: „Gut — und wänn Ihr jeze a Chue z'miſt im ene Fäld inne g'sähd, was tätid Ihr do?“  
Soldat: „Ich schäf̄ e ſ'en abe!“  
Offizier: „Aber, aber — dänkid doch au. Ihr würdid ſie i d'Stallig vo Euem Kantonemant führe.“  
Soldat: „Ich würd ſe i d'Stallig vom Kantonemant führe.“  
Offizier: „Und wänn Ihr jézä mi im ene Fäld aträffid, was tuend Ihr do?“  
Soldat: „Ich schäf̄ e ſ'en abe!“  
Offizier: „D'Zhr syd naimen anderſt! Gänd Eu au d'Müh a chli z'denka.“  
Soldat: „Jaso, ich würd d'Wach use rüeſe.“  
Offizier: „Pos Dunder; dänkid doch au!“  
Soldat: „Säz han ich's. I würd Eu i d'Stallig vom Kantonemant führe!“

Tel. Stein. 4823. Gegr. 1904.

**Auskunftei**  
und Privat-  
**Detektiv-**  
Bureau 637  
**E. Hüni**  
Rennweg 31, Zürich 1  
Prima Refer. zur Verfügung  
**Auskünfte**  
**Beobachtungen**  
und private  
**Nachforschungen**  
jed. Art im In- u. Auslande.

### Ein gutes Zeichen

Ehemann (zur Frau): „Du, ich traſ eben unsere Köchin; sie trug Deinen neuen Frühlingshut.“

Frau: „Wirklich? Oh, dann dürfen wir erwarten, daß sie bleibt.“

**Neo-Satyrin**  
das wirksamste Hilfsmittel  
gegen 343

**vorzeitige Schwäche bei Männern**  
Blänzend begutachtet von den Ärzten.  
In allen Apotheken, Schachtel à 50 Tabl. Fr. 15.— Probeportion Fr. 3.50.— Prospekte gratis und franko!

Generaldepot:  
Laboratorium Nadolyn  
Basel, Mittlere Straße 37

„Doch gewiß nicht tot!“ stammelte ich.

Der Doktor befand sich in entsetzlicher Auferregung. Seine Hände zitterten wie Espenlaub. —

„Er ist schon seit einigen Stunden tot.“

„Vom Fieber?“

„Fieber! Sehen Sie doch seinen Fuß an.“

Ich blickte hin und fuhr mit einem Schrei des Entsetzens zurück. Ein Fuß war nicht nur aus dem Gelenk gerissen, sondern auch in der abscheulichsten Weise verdreht.

„Großer Gott“, schrie ich. „Woher kann das kommen?“

Severall legte seine Hand auf die Brust der Leiche.

„Fühlen Sie einmal hier an“, flüsterte er.

Ich legte meine Hand an dieselbe Stelle. Der Körper war ganz weich und schlapp wie bei einer mit Sägespänen gefüllten Puppe.

„Das Brustbein ist weg“, sagte Severall im gleichen Flüstertone. „Es ist ganz zerstückt. Gott sei Dank, daß er das Laudanum genommen hatte. Sie können auf seinem Gesichte lesen, daß er den Tod im Schlafe gefunden hat.“

„Aber wer mag der Täter sein?“

„Ich habe nicht die leiseste Ahnung. Ich

## Freunde!



Jeder von Euch, der uns einen neuen Jahresabonnementen zuweist, darf sich aus der nachstehenden Liste von Büchern eines oder zwei unter der gleichen Nummer angezeigte als Prämie aussuchen. Es soll sich keiner genieren; denn wir werden uns einer jeden Prämie freuen, die wir versenden dürfen.

	Ladenpreis
1. Altheer: Firlefanz Der tanzende Pegasus } . . . . .	6.—
2. Bührer: Aus Hans Storrers Reisebüchlein Zöllner und Sünder } . . . . .	4.50
3. Morgenthaler: Ich selbst (Gefühle). Mit Federzeichnungen vom Verfasser . . . . .	6.50
4. Sport und Spiele: Anleitung und Grundzüge zur Erlernung und zum Verständnis aller modernen Sportarten. 100 Bilder . . . . .	4.—
5. Pierre Benoit: Atlantis (Roman) . . . br.	5.50
6. Max Liebermann: Acht farbige Wiedergaben seiner Werke. Einführung von Hans Wolff . . .	4.—
7. Hans Much: Vom Sinn der Gott. Mit 60 Taf.	6.25
8. v. Hanstein: Die Welt des Inka. Ein Sozialstaat der Vergangenheit . . . . .	5.—
9. Franz Blei: Liebesgeschichten des Orients . . .	4.50
10. Kairo. Von Hans Withalm. Mit 15 Illustrationen und einer Karte . . . . .	5.50
An den Toren zum Balkan. Von Withalm. 29 Bilder . . . . .	5.50
11. Bächler: Bilder vom alten Rhein Illustrirt von H. Pfensack } . . . . .	6.—
Altheer: Demokratie im Frack } . . . . .	6.—
12. Eggemann: Satiren und Einfälle } . . . . .	5.50
Altheer: Familie und Umgebung } . . . . .	5.50
13. Maja Matthey: Die Stadt am See Paul Altheer: Die verdrehten Gedichte } . . . . .	5.20
14. Niklaus Bolt: Gaspar Rollst . . . geb.	5.50
15. Randin: Ein Schweizer in der Freiheitslegion, geb.	5.50
16. Paul Bourget: Des Todes Sinn . . . geb.	5.—
17. Francesco Chiesa: Historien und Legenden, geb.	5.50
18. Eschmann: 100 Balladen und historische Gedichte aus der Schweizergeschichte . . . . . geb.	6.—
19. Klinke-Rosenberger: Frauenpiegel } . . . . .	6.—
Fräulein: z'Bärn } . . . . .	6.—
20. Gottlieb Binder: Alte Nester, geb.	6.50
Moeschl: Brigitt Rößler } . . . . .	6.50